



FREIWILLIGE FEUERWEHR R U D E N

gegründet 1890 Stützpunkt III



Gott zur Ehr'
dem Nächsten zur Wehr

Jahresbericht 2014

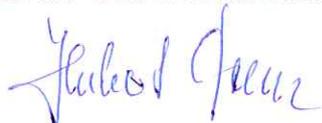
www.ff-ruden.at

125. Jahreshauptversammlung der FF Ruden

am Sonntag den 8. Februar 2015

- 1) Begrüßung durch den Kommandanten
- 2) Gedenken der Toten
- 3) Tätigkeitsbericht des Kommandanten
- 4) Tätigkeitsbericht des Kameradschaftsführers
- 6) Tätigkeitsbericht der Beauftragten
- 7) Bericht des Kassiers
- 8) Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Kassiers
- 9) Angelobung und Beförderungen
- 10) Grußworte der Ehrengäste
- 11) MRAS Abspermaßnahmen
- 12) Allfälliges
- 13) Schlusswort des Kommandanten

Der Kommandant



Hubert Kreuz

Rückblick des Kommandanten

125. Jahre Feuerwehr



Das bedeutet auch 125 Jahre Dienst am Nächsten. Mit diesem Rückblick möchte ich über die vielen Aktivitäten im vergangenen Jahr informieren.

Für die Feuerwehr Ruden war das Jahr 2014 wieder ein sehr abwechslungsreiches. Neben 4 Brandeinsätzen mussten wir auch zu 31 technischen Einsätze ausrücken. Besonders auf die Ausbildung der jungen Mitglieder wird großen Wert gelegt.

Um auf den neuesten Stand der Technik zu bleiben, bedarf es zahlreicher Übungen und Schulungen. So wurden im abgelaufenen Jahr 68 Übungen abgehalten und 13 Lehrgänge an der LFS besucht. Das sind 9240 ehrenamtlich geleistete Stunden.

Von uns wird sehr viel Zeit in die Ausbildung investiert.

Das MRAS Team der Feuerwehr Ruden besteht aus 10 Kameraden, ist bestens ausgebildet und auch sehr gut ausgerüstet. Vom Team wurden auch mehrere spektakuläre Einsatzübungen unter anderem auch mit der Drehleiter durchgeführt.

Die siebente Gruppe hat sich zur Aufgabe gemacht im Jahre 2016 bei den Bundesleistungsbewerben in der Steiermark teilzunehmen, wofür bereits eifrig geübt wird. Hier bedanken wir uns beim OBI Wolfgang GREIER Bewerbskoodinator des LFKdo. für die gute Zusammenarbeit.

Wir haben auch als erste Feuerwehr im Bezirk, zwei Atemschutztrupps, welche erfolgreich das Atemschutzleistungsabzeichen in GOLD erkämpft haben. Es haben auch bereits 20 Mitglieder unserer Wehr die „Techn. Hilfeleistungsprüfung“ in Bronze und Silber absolviert.

Leistungsbewerbe stellen immer wieder eine große Herausforderung dar und spiegeln den Ausbildungsstand wider.

Für das ehrenamtliche - außergewöhnliche Engagement und der hervorragenden Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden möchte ich mich herzlich bedanken.

Da ich heuer bereits 28 Jahre Kommandant bin und auch der Jahresbericht bereits die 28. Auflage hat, möchte ich dies zum Anlass nehmen, mich bei allen die zu diesen wunderschönen und exakten Berichten beigetragen haben zu bedanken.

Herzlich bedanken möchte ich mich beim Landesfeuerwehr-, Bezirksfeuerwehr- und beim Abschnittsfeuerwehrkd. dem Bürgermeister samt Gemeinderat allen Firmen, Sponsoren und der Polizei sowie der Bevölkerung für die großartige Unterstützung und ausgezeichneten Zusammenarbeit.

Nicht unerwähnt dürfen unsere Frauen und Partnerinnen bleiben, welche immer wieder auf uns verzichten müssen, aber uns auch großartig unterstützen.

Möge die kameradschaftliche Geschlossenheit und Einsatzfreude der Kameradinnen und Kameraden auch weiterhin erhalten bleiben.

Ich wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Hubert Kreuz
Kommandant

Mitglieder der FF Ruden 2015

OBI Kreuz	Hubert	HFM Kraker	Josef Jun.
BI Brizl	Gerd	HFM Kreuz	Benedikt
OBM Kreuz	Hubert Ing.	HFM Lessiak	Hannes
BM Gadner	Thomas Ing.	OFM Lessiak	Gerald
HLM Karner	Reinhold	OFM Türk	Manuel
HLM Kreuz	Reinh. Mag.	OFM Slugoutz	Hannes
OLM Navadnig	Christian	OFM Messner	Roland
LM Kramer	Peter	FM Ganzi	Georg
LM Schildberger	Johann	FM Haschei	Mario
LM Sintinger	Mario	FM Grilz	Christopher
LM Sintinger	Thomas	FM Kuschnig	Daniel
HFM Privasnik	Jakob	FM Mischitz	Kevin
HFM Rabitsch	Johann	FM Kreuz	Gabriel
HFM Riedl	Wilfried	FM Grilz	Melanie
HFM Kraker	Josef	FM Krapesch	Philip
HFM Slugoutz	Johann	FM Marktl	Daniel
HFM Grillitsch	Hermann	FM Schildberger	Larissa
HFM Türk	August	FM Trappitsch	Valentina
HFM Lippe	Herbert	FM Wedenig	Melanie
HFM Trappitsch	Reinhold	FM Mero	Alessandro
HFM Schorsch	Florian	FM Kuschnig	Phillip
HFM Lipouschek	Manfred Ing	FM Kuschnig	Mathias
HFM Navadnig	Johannes	FM Messner	Robin
HFM Konatschnig	Thomas	Feuerwehrarzt:	
HFM Gadner	Johann Ing.	Dr. Paesold	Werner
HFM Kutschek	Manuel	OBM Lippe	Johann
HFM Schulnig	Hartwig	HLM Brizl	Johann
HFM Dischovnik	Benjamin	OLM Pleschiutschnig	Fritz
HFM Grilc	Dominik	OLM Rader	Johann
HFM Klansek	Roman	HFM Kapp	Leopold

Unterstützende Mitglieder der FF Ruden

Blassnig Karl
Egger Irmgard
Gadner Anton
Gadner Johann
Gadner Peter
Jakab Josef
Jakob Georg
Kapp Mario
Krainz Michael
Kraker Gerhard
Krassnitzer Franz
Kreuz Angela
Kropp Burghard
Kropp Frieda
Kuschnig Maria
Lippe Erich
Lobnig Georg
Löwenstein Maria
Maurel Karoline
Mero Bettina
Motschnig Hubert
Navadnig Frieda
Navadnig Andreas
Pirker Peter
Piuk Hans
Privasnik Engelbert sen.
Ravnjak Valentin
Riedl Eva
Rosenzopf Franz
Rosenzopf Wilhelm
Rupitz Juliane
Schildberger Maria
Schneider Alex

Silan Josef sen.
Skorjanz Christine
Slugoutz Paul
Suppanz Willi
Themessel Hildegard
Trappitsch Anni
Ulrich Albert

In Ehrfurcht und Dankbarkeit
gedenken wir unserer verstorbenen
unterstützenden Mitglieder.



Es ist dies:

Sofie	NAVADNIG
Thomas	KUSCHNIG
Franz	SKORJANZ

**und Altbürgermeister
August EGGER
welcher wesentlichen Anteil an der
Anschaffung unseres Tankwagens im
Jahre 1976 hatte.**

**Wir werden Sie stets in guter
Erinnerung behalten.**

Kinder der Volksschule besuchten die Feuerwehr



Im September 2014 wurde in der Volksschule Ruden die alljährliche Räumübung mit anschließender Besichtigung der Feuerwehr durchgeführt.

Der Räumungsalarm wurde um 08.30 Uhr von der Direktorin Mag. Andrea KRAWANJA ausgelöst. Es wurde eine Räumung der Schule, sowie anschließend das richtige Verhalten bei einem Brandausbruch durch den Kdt. Hubert KREUZ erklärt.

Danach wurde den Schülern die Geschichte der Feuerwehr seit der Gründung im Jahre 1890, die richtige Alarmierung mittels Notrufes, das richtige Verhalten bei einem Brandausbruch, die Personenbergung mit Atemschutz unter Zuhilfenahme der Wärmebildkamera und die richtigen Erstmaßnahmen nach der Personenbergung gezeigt.

Die Erste Hilfe Maßnahmen wie Kontrolle der Atmung, stabile Seitenlage, die Brand- und Wundversorgung wurde durch unsere Sanitäterin Valentina TRAPPITSCH erklärt und gezeigt. Thomas SINTINGER erklärte die Bergung mit Atemschutz unter Zuhilfenahme der Wärmebildkamera und das richtige Anlegen der Fluchthauben.

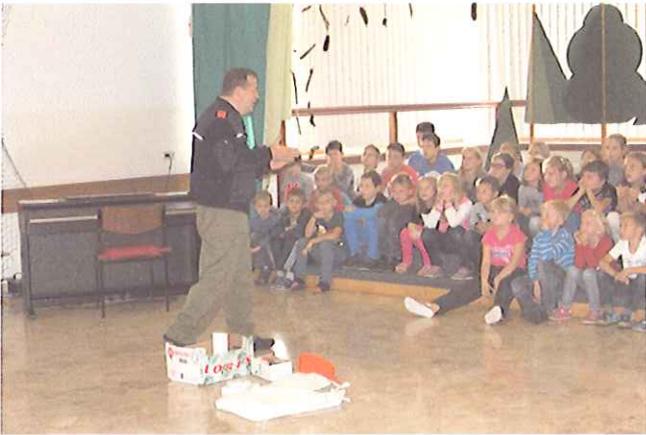
Die VS Direktorin Mag. A. KRAWANJA zeigte sich über den Wissensstand der Schüler sehr erfreut. Danach wurde den Schülern von Manuel KUTSCHEK die Einsatzfahrzeuge und Einsatzgeräte gezeigt. Auch konnten die Schüler einige Geräte und die Handfeuerlöcher selbst ausprobieren.

Das Ziel war es den Schülern einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr zu ermöglichen und den einen oder anderen zum Betritt zur Feuerwehrjugend zu begeistern.

Danach wurden alle Schüler und Lehrerinnen in den Kameradschaftsraum zu einer Stärkung eingeladen, welche von Peter Kramer zwischenzeitlich hergerichtet wurde.

Als Erinnerung erhielt jeder Schüler noch einen Feuerwehr-Schlüsselanhänger.

Ein herzliches Dankeschön unserem Bäckermeister Arno GRILC, welcher das Gebäck gratis zu Verfügung stellte





■ Technische Hilfeleistungsprüfung

Die Gruppe 1 der
Freiwilligen Feuerwehr

Ruden/Kärnten

hat an der

Technischen Leistungsprüfung

am

24.01.2015

teilgenommen und

das Leistungsabzeichen in

Bronze

erworben.

Der Landesfeuerwehrkommandant:

LBD Albert KERN, Präsident d. ÖBFV

Der Bereichsfeuerwehrkommandant:

OBR Johann EDELSBRÜNNER



■ Technische Hilfeleistungsprüfung

Die Gruppe 2 der
Freiwilligen Feuerwehr

Ruden/Kärnten

hat an der

Technischen Leistungsprüfung

am

24.01.2015

teilgenommen und

das Leistungsabzeichen in

Silber

erworben.

Der Landesfeuerwehrkommandant:

LBD Albert KERN, Präsident d. ÖBFV

Der Bereichsfeuerwehrkommandant:

OBR Johann EDELSBRÜNNER



Praktische Übung



Abzeichenverleihung



Gruppenfoto



Abfahrt nach Hof bei Straden/Stmk



Antreten in Silber



Antreten Bronze

Technische Hilfeleistungsprüfung 2015

am 24.Jänner 2015 in HOF bei STRADEN/Stmk.

Nach 2012 nahm die Feuerwehr Ruden das zweite Mal an einer Technischen Hilfeleistungsprüfung in der Steiermark teil. Bereits um 08.15 Uhr fahren 15 Kameraden und 3 Kameradinnen mit dem RLF und einem VW Bus der Fa. Pruntsch zum Technischen Hilfeleistungsbewerb nach Hof bei Straden. Nach einer kurzen Besichtigung des Bewerbungsplatzes sowie Besichtigung von 3 angetretenen Gruppen der FF Hof ging es um 13.50 Uhr für die Bronzegruppe los. An der Leistungsprüfung 2015 nahmen folgende Kameraden teil:

Gruppe - Bronze		Gruppe – Silber	
OBM	Ing. Kreuz Hubert	OBI	Kreuz Hubert Sen
LM	Sintinger Thomas	LM	Sintinger Mario
FM	Kuschnig Mathias	LM	Kramer Peter
HFM	Kraker Josef Jun.	HFM	Kutschek Manuel
OFM	Lessiak Gerald	LM	Schildberger Johann
FM	Trappitsch Valentina	OLM	Navadnig Christian
FM	Marktl Daniel	HFM	Trappitsch Reinhold
FM	Schildberger Larissa	HFM	Klansek Roman
FM	Krapesch Philip	HFM	Kraker Josef
FM	Wedenig Melanie	OBM	Kreuz Hubert Jun

Mit einer tollen Leistung schafften beide Gruppen die Prüfung in der vorgegebenen Sollzeit.

Wir bedanken uns beim Bewerterteam BR F. PARTL, HBI G. GLAUNINGER und HBI HAAS für die faire und korrekte Bewertung.

Bei der wichtigen und sinnvollen Leistungsprüfung wird ein VU mit einer eingeklemmten Person dargestellt. Die Gruppe muss alle Maßnahmen und Tätigkeiten, welche bei einem VU zu treffen sind durchführen. Wichtig dabei ist es, möglichst fehlerfrei und besonnen zu arbeiten, da die Zeit nur eine untergeordnete Rolle spielt. Es sind 2 Fragen rund um den technischen Einsatz sowie die Beladung im RLFA zu beantworten. Wir haben uns 10 Wochen intensiv für diese Prüfung vorbereitet.

Wir bedanken uns beim HBI Gerhard GLAUNINGER, HBI Richard KERN und Patrick KERN für die Prüfungsvorbereitungen in Ruden.

Bei der anschließend durchgeführten Urkunden und Abzeichen Verleihung betonten der Bereichskdt. OBR Johann EDELSBRUNNER und ABI Karl LIEBMANN die Wichtigkeit der THLP, da diese in der Praxis bei jedem Verkehrsunfall angewendet wird und jeder Einzelne für etwaige Ernstfälle besonders geschult ist.

Danach ging es ins nahegelegene Gasthaus Puxamühle wo wir ein Backhendl und einige Getränke konsumierten. Nach 2012 führten wir die Gegeneinladung durch.

Ein besonderer Dank gilt den Kameradinnen/Kameraden der FF HOF mit den Kdt. Richard KERN und seinem Stv. Bernhard Lach für ihre Gastfreundschaft und Kameradschaft.

Wir bedanken uns beim Bgm. Rudolf Skorjanz und beim GV Ing. Harald Gadner für die großzügige Einladung unserer Mannschaft.

Danke allen Kameradinnen und Kameraden, dass sie sich die Zeit genommen haben an der „**Technischen Leistungsprüfung**“, teilzunehmen.

Bezirksleistungsbewerb in Globasnitz

Beim Bezirksleistungsbewerb am 01. Juni 2014 in Globasnitz nahm die **10. Gruppe** der FF Ruden teil.

Wir erreichten **330,93 Punkte**

Danke den teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden.



Grundausbildung 2014

Die intensive Ausbildung in der Feuerwehr war neben dem Eifer der PFM ausschlaggebend für die ausgezeichneten Leistungen beim Grundausbildungslehrgang in Völkermarkt. Von unseren Kameraden haben drei mit ausgezeichneten und einer mit sehr gutem Erfolg die Prüfung absolviert.

Die letzten beiden Wochenenden waren für die Jugendmitglieder – PFM **Philipp Kuschnig, Matthias Kuschnig, Alessandro Mero und Melanie Wedenig** sehr anstrengend. Aufgrund einer ausgezeichneten Ausbildung in der Feuerwehr, welchen von unseren Ortsausbildner OBI Hubert KREUZ, LM Thomas SINTINGER, Mario SINTINGER, Johann SCHILDBERGER, HFM Manuel KUTSCHEK und OBM Hubert KREUZ durchgeführt wurde, wurde der Grundstein für die Topleistungen gelegt.

Die weiteren Prüfungs- und Kursvorbereitungen wurden von unseren Bezirksausbildner OBM Ing. Hubert KREUZ durchgeführt.

Als Kommandant danke ich allen Ausbildnern und besonders unseren vier neuausgebildeten Mitgliedern für ihren Teamgeist und ihre Kameradschaft.



Merke ein in der Feuerwehr erworbenes Wissen und erlernte Fähigkeiten können dann sinnvoll zum Tragen kommen, wenn man im normalen Alltag zu einem Ereignis kommt wo den Mitmenschen geholfen werden soll.

Ausbildung in der Feuerwehr

Ausbildungsleiter: OBM Ing. Hubert KREUZ

Neben den klassischen FM gibt es viele Spezialisten in der Feuerwehr mit vielen interessanten Aufgabengebieten: wie Atemschutz, Funkwesen, Jugendarbeit, Sanität, Maschinisten, Menschenrettung und Absturzsicherung, Technik - Hydraulisches Rettungsgerät.

Wir sind gefordert, den ständig variierenden Herausforderungen im Einsatz schlagkräftig entgegen zu wirken dabei ist es wichtig dass unsere Mannschaft bestens ausgebildet ist.

80 % aller Stunden im Feuerwehrjahr werden für Ausbildung, Übungen und Schulungen aufgewendet.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vorbereitung auf diverse Leistungsbewerbe. Hierbei ist es möglich, in ganz speziellen Bereichen den eigenen Ausbildungsstand zwischen den einzelnen Feuerwehren zu testen zu vergleichen und Unterschiede zu erkennen.

Ausbildung für den Grundkurs im Bezirk
Ausbildung für den Bezirksleistungsbewerb
Ausbildung für den Atemschutzleistungsbewerb.
Ausbildung für den Technischen Hilfeleistungsbewerb

Das MRAS Team musste bei einigen Einsätzen ihr Können unter Beweis stellen. Bei den acht Übungen wurde die Mannschaft und das Gerät sehr gefordert. Übungshighlights waren; die Übung mit der Drehleiter Völkermarkt, wo bei einem Mehrparteienhaus eine Personenbergung mittels Korbtrage und das sichere Schnee abschaufeln vom Dach geübt, außerdem wurde am Lisnaberg ein Forstunfall mit der WTE eine Schachbergung durchgeführt.

Recht herzlichen Dank dem Team der MRAS Truppe Petzenland, der MRAS Truppe St. Stefan bei Haimburg und der Stützpunktfeuerwehr Völkermarkt für die mustergültige Zusammenarbeit. Seit kurzer Zeit verfügt die Feuerwehr Ruden über ein modernes, zeitgemäßes Einsatzgerät für die MRAS Truppe wodurch wir noch schlagkräftiger bei Hilfeleistungen agieren können.

Ein herzliches Dankeschön den ATS Trupp (Trappitsch, Grilc und Schulnig) welche als 2.Trupp das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold erworben hat.

Die Feuerwehr Ruden ist somit die erste Feuerwehr im Bezirk Völkermarkt bei welcher **zwei Trupp's das Leistungsabzeichen in Gold und ein Trupp das Leistungsabzeichen in Bronze** besitzen. Für diesen persönlichen Übungseifer ein herzliches Danke!

Kürzlich haben 18 Mitglieder unserer Feuerwehr die Technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze und Silber in der Steiermark bei der FF Hof bei Straden abgelegt.

Die Zusammenarbeit der Mannschaft ist sehr kameradschaftlich und höchst professionell.

Bericht über die Kameradschaft 2014

Hier ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2014. Den internen Schnapserkönig 2014 in der Feuerwehr Ruden stellte heuer Reinhold Karner vor Mag. Reinhard Kreuz und Thomas Konatschnig, unser Turnier fand am 6. Jänner statt.

Ende März fand dann unsere 124. Jahreshauptversammlung statt. Als Ehrengäste durften wir Bgm. Rudolf Skorjanz, BFK Stv. AFK BR-Werner Opetnik und AFK Stv.HBl. Ing. Rahman Ikanovic begrüßen. Angelobt wurde Alessandro Mero.

Natürlich durfte auch der Vergleichskampf der beiden Gemeindefeuerwehren im Schnapsen nicht fehlen. So trafen wir uns am 4.4.2014 in Untermitteldorf um zu schauen wer besser Schnapsen kann. Das Duell ging eindeutig nach Ruden, im anschließenden Einzelschnapsen gewann Willi Riedl vor Christian Navadnig und Kdt. Hubert Kreuz.

Zum 2. Mal lud die Feuerwehr Ruden in Ihrer Geschichte zum Maibaumaufstellen, im Jahr 2014 am 27. April. Der Baum wurde heuer gesponsert von unserem Kameraden Thomas Gadner, mit seinen 21 Metern und 53 Zentimetern stand er prächtig vor unserem Rüsthaus.

Nach jedem Maibaumaufstellen folgt natürlich auch das Stocken, dies geschah am 6. Juni bei einem kleinen aber feinen Dämmerstopp. Der Baum wurde wieder versteigert, nach einem harten Duell konnte ihn Frau Schildberger wieder ihr eigen nennen.

Im Juni feierten wir auch den 50. Geburtstag von unserem Kameraden und Kassier Peter Kramer.

Neben dem Besuch zahlreicher Feuerwehrfeste unserer Nachbarwehren durfte auch der eigene Kirchtag nicht fehlen. Dieser fand im vergangenen Jahr am 21.7. in traditioneller Form statt. Ein großes Dankeschön an alle Besucher, Feuerwehrkameraden und Gönnern der FF Ruden.

Im August, dann für viele Kameraden der FF Ruden das Highlight des Jahres, der zweitägige Kletterausflug auf die Turrach. 14 Kameraden machten sich auf den Weg um auf der Turrach einen Klettersteig zu bezwingen und nebenher noch 2 kameradschaftliche Tage miteinander zu verbringen. Das mit dem Klettersteig gelang nur bedingt, da uns das Wetter einen Streich spielte, aber die zweite Aufgabe, zwei kameradschaftliche Tage miteinander zu verbringen, ging voll und ganz auf. Bilder und genauer Bericht auf der Homepage.

Neben all den lustigen Tätigkeiten begleitete die Kameradschaft der FF Ruden aber auch einige verstorbene Mitglieder auf Ihrem letzten Weg, im Jahr 2014 waren diese Altbürgermeister August Egger, Herr Franz Skorjanz und Frau Sophie Navadnig.

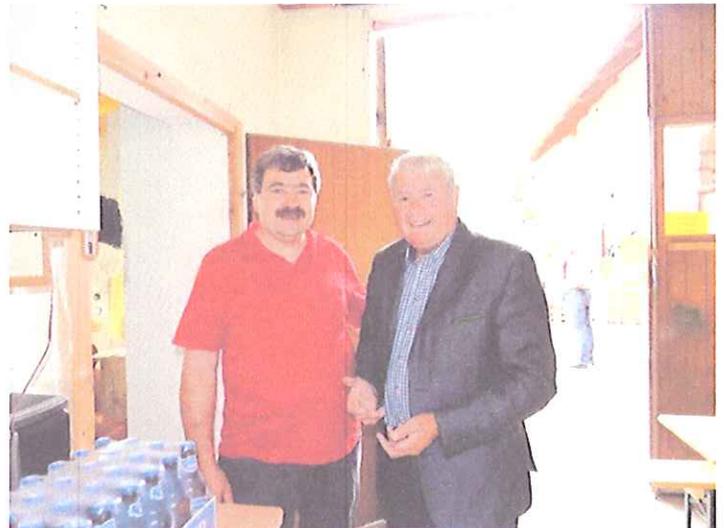
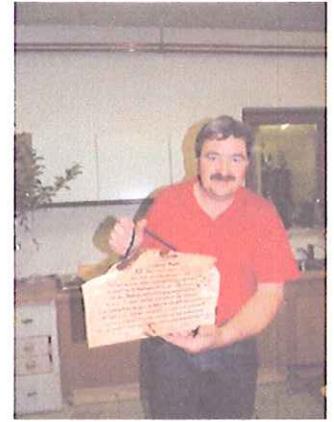
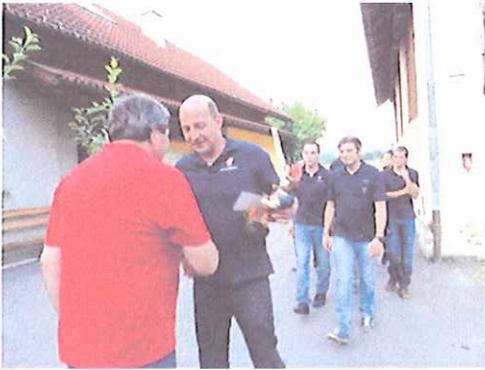
Der Dezember nahm dann seinen gewohnten Lauf. Der Nikolo mit seinem feinen weissen Gefolge und einer Schar von Gesindel und schiachen Krampusen streiften bei unserem Nikolospil wieder durch die Rudner Gasthäuser und Eigenheime. Besinnlich, unterhaltsam und kulinarisch zugleich war unsere Weihnachtsfeier am 20.12. im Gasthaus Temel.

Der letzte Termin der FF war die letzte Sirenenprobe am 27.12.2014, verbunden mit einer THLP Übung und einer Grillerei war es ein schöner Nachmittag.



Gut Heil 2015
Christian Navadnig

Wir gratulieren unserem Peter zum



Fahrzeugsegnung in Hof bei Straden/Stmk

am 29.Juni 2014



**Die Feuerwehr Ruden wünscht eine
unfallfreie und gute Fahrt**

Jahresbericht Atemschutz 2014

Die Verwendung des Atemschutzgerätes dient dem Eigenschutz und stellt eine sehr hohe körperliche und je nach der Einsatzart psychische Belastung dar. Aus diesem Grund muss jeder Atemschutzträger alle 3 Jahre zur Untersuchung.

Bei fast jeder Übung der FF Ruden wird der Atemschutz eingebaut, damit jeder Träger auch im Ernstfall bestmöglich mit dem Gerät umgehen kann. Dies ist sehr wichtig, denn das Atemschutzgerät ist neben dem Seil, das einzige Gerät an dem das Leben hängt.

Die Weiterbildung blieb auch im Jahr 2014 nicht auf der Strecke. Es besuchten Grilz Christopher und Kuschnig Daniel den Kurs Atemschutzlehrgang, des Weiteren besuchte Grilc Dominik den Kurs Atemschutz-Innenangriff auf der Landesfeuerweherschule in Klagenfurt.

Im vergangenen Jahr hat der 2. ATS-Trupp der Feuerwehr Ruden wieder an der Atemschutzleistungsprüfung an der Landesfeuerweherschule teilgenommen.

Nach dem sie die 5 Stationen des Bewerbes mit Bravur gemeistert haben, konnten sie, als der 2 ATS-Trupp im Bezirk Völkermarkt das Goldene Abzeichen entgegen nehmen.

Die Feuerwehr Ruden kann derzeit einen aktiven Stand von 19 ausgebildeten Atemschutzträgern vorweisen. Davon tragen 9 Kameraden das Atemschutz Leistungsabzeichen.



Tätigkeiten des vergangenen Jahres:

- 20x ATS- Übungen
- 1x Einsatz mit ATS

Für den Atemschutz wurden im vergangenen Jahr **158 Stunden** aufgebracht.

Gut Heil 2015 !!!!!
Der Atemschutzbeauftragte
LM Sintinger Thomas

Mannschaft

BRIZL
Gerd

DISCHOVNIK
Benjamin

GADNER
Johann

GADNER
Thomas

GRILC
Dominik

GRILZ
Christopher

KLANSEK
Roman

KUTSCHEK
Manuel

KONATSCHNIG
Thomas

KRAKER
Josef jun.

KRAMER
Peter

KREUZ
Hubert jun.

Kuschnig
Daniel

LIPOUSCHEK
Manfred

NAVADNIG
Christian

SCHULNIG
Hartwig

SINTINGER
Thomas

SINTINGER
Mario

TRAPITSCH
Reinhold

Hydr.Rettungsgerät- Bergeschere

Jahresbericht 2014

Mannschaft 2014

Im Jahr 2014 rückte die FF Ruden zu 2 Verkehrsunfällen aus. Bei einem der beiden Verkehrsunfälle wurde eine Person leicht und eine Person schwer verletzt. Das hydr. Rettungsgerät kam dabei nicht zum Einsatz.

Ein wichtiger Bestandteil im Bergescherwesen ist das Beüben und Schulen gewisser Einsatzsituationen. Nur so kann gewährleistet werden, dass unsere Kamerad/Innen im Einsatzfall bestens vorbereitet sind.

Auch besonders wichtig ist die Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz. Um diese zu verbessern besuchten wir im Jahr 2014 einen 16 stündigen Erste-Hilfe-Kurs, welcher besonderes Augenmerk auf Verkehrsunfälle legte.

Ein großes Highlight mit dem Vorteil täglich mit dem hydr. Rettungsgerät zu üben war heuer, dass wir vor kurzem mit zwei Mannschaften zur Technischen Hilfeleistungsprüfung in Hof bei Straden teilgenommen haben.

Wir traten in Bronze und Silber zu dieser Hilfeleistungsprüfung an, welche wir mit sehr gutem Erfolg abschlossen.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns beim Bereichsfeuerwehrbeauftragten THLP - HBI Gerhard Glauniger, Kdt. HBI Richard Kern sowie bei LM Patrik Kern.

Sie traten extra den Weg von der Steiermark nach Kärnten an, um uns bei den Vorbereitungen zur Prüfung zu helfen.

Brizl Gerd
Navadnig Christian
Kutschek Manuel
Kreuz Hubert sen.
Ing. Kreuz Hubert jun.
Sintinger Mario
Sintinger Thomas
Schildberger Johann
Kraker Josef jun.
Dischovnik Benjamin
Trappitsch Reinhold
Ganzi Georg
Kreuz Reinhard
Grillitsch Hermann
Grilz Dominik
Kramer Peter
Gadner Thomas
Ing. Gadner Johann
Konatschnig Thomas
Türk August
Türk Manuel
Kraker Josef
Slugoutz Johannes
Slugoutz Johann
Rabitsch Johann
Privasnik Jakob
Lessiak Hannes
Kreuz Benedikt
Klansek Roman
Karner Reinhold
Ing. Lipouschek Manfred
Schulnig Hartwig

Einsätze 2014:

Nähere Informationen auf unserer Homepage unter Einsätze 2014

www.ff-ruden.at



Herzlichen Dank an die Kamerad/Innen für die stets gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft, Freizeit zu opfern, um anderen helfen zu können.

Gut Heil 2015

BI BRIZL GERD

Jahresbericht Funkwesen 2014

Im Jahr 2014 wurden wieder vier Abschnittsübungen abgehalten, welche sehr zahlreich von den



Kameraden besucht wurden. Es wurde auch jeden Samstag die Sirenenprobe durchgeführt und der BAWZ gemeldet. Für euer kommen bei den Übungen und Sirenenproben möchte ich mich bedanken und würde mich freuen wenn ihr auch im diesen Jahr so zahlreich



erscheinen würdet. Sehr erfreulich ist es, dass die Kameradin **WEDENIG Melanie** und die Kameraden **KUSCHNIG Matthias**, **KUSCHNIG Philipp** und

MERO Alessandro die Grundausbildung im Bezirk und somit auch die Funkausbildung absolvierte haben.

Weiteres möchte ich mich bei der Gemeinde unter



Herrn Bürgermeister **Rudolf SKORIANZ** für die das Erneuern der alten Funkanlage welche nicht mehr richtig funktionierte bedanken.

Zum Schluss wünsche ich noch allen Kameraden und Kameradinnen ein Unfallfreies Jahr 2015.

DANKE

GUT HEIL 2015

Kameradinnen und Kameraden mit Funkausbildung

DISCHOVNIK Benjamin
GADNER Thomas
Ing. GADNER Johann
GANZI Georg
GRILZ Dominik
GRILZ Christopher
GRILZ Melanie
K LANCEK Roman
KONATSCHNIG Thomas
KRAPESCH Philip
KRAKER Joseph
KRAKER Joseph jun.
KRAMER Peter
Ing. KREUZ Hubert
KREUZ Benedikt
KREUZ Gabriel
KUSCHNIG Daniel
KUSCHNIG Matthias
KUSCHNIG Philipp
KUTSCHEK Manuel
LESSIAK Hannes
LESSIAK Gerald
LIPOUSCHEK Manfred
LIPPE Herbert
MARKTL Daniel
MERO Alessandro
NAVADNIG Christian
PRIVASNIK Jakob
SCHILDBERGER Johann
SCHILDBERGER Larissa
SCHULNIG Hartwig
SINTINGER Mario
SINTINGER Thomas
SLUGOUTZ Johannes
TRAPPITSCH Valentina
TÜRK Manuel
WEDENIG Melanie

Jahresbericht 2014 des Maschinisten

Manschaft2014

BRIZL Gerd

DISCOVNIK Benjamin

GADNER Johann

GADNER Thomas

GRILC Dominik

KARNER Reinhold

KLANSEK Roman

KONATSCHNIG Thomas

KRAKER Josef jun.

KRAMER Peter

KREUZ Reinhard

KREUZ Hubert jun.

KUTSCHEK Manuel

LESSIAK Hannes

LIPPE Herbert

LIPPE Johann

NAVADNIG Christian

NAVADNIG Hannes

PRIVASNIK Jakob

RIEDL Wilhelm

SCHILDBERGER Johann

SCHILDBERGER Larissa

SCHULNIG Hartwig

SINTINGER Mario

SINTINGER Thomas

TRAPPITSCH Reinhold

TRAPPITSCH Valentina

TÜRK August

Derzeit verfügt die Feuerwehr Ruden über 28 sehr gut ausgebildete Maschinstinnen und Maschinisten, welche bei jeder Übung als auch im Ernstfall ihr Gerät perfekt beherrschen.



Um jedes Gerät bei den Einsätzen verwenden zu können, ist das Um und Auf eine richtige Bedienung und die Wartung der technischen Ausrüstung erforderlich. Aber nicht nur das Gerät muss in Schuss bleiben sondern auch jeder einzelne Feuerwehrmann. Dies wird durch ständiges Üben und arbeiten mit der Feuerwehrausrüstung gewährleistet.



Im Jahr 2014 wurde der Mehrzweckhänger mit Cotainersystem fertiggestellt, einige Geräte wurden neu angeschafft. Die motorgetriebenen Maschinen wurden ordnungsgemäß von den Mitgliedern der Feuerwehr gewartet und auf ihre sachgemäße Funktion überprüft.

Weiteres musste unser KLF (BJ 1991) karosserietechnisch auf Vordermann gebracht werden. Auch die Sitzbänke wurden von unseren Kameraden Brizl Johann neu tapeziert. Ein großes Dankeschön dafür!

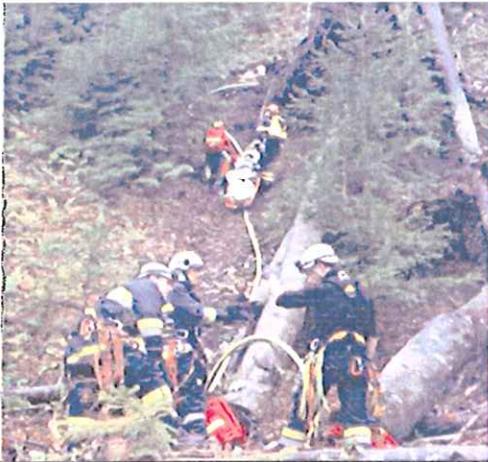


Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Kameradinnen und Kameraden für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche ein unfallfreies Jahr 2015.

GUT HEIL

JAHRESBERICHT MRAS 2014

Das Jahr 2014 war für die Mannschaft des MRAS-Team ein sehr erfolgreiches Jahr. Das Team konnte sein Wissen im Bereich der Menschenrettung bei diversen Übungen in unserem Abschnitt unter Beweis stellen. Ob bei den Funkabschnittsübungen in Ruden, Griffen oder Untermittlerdorf, unser MRAS Team wurde immer angefordert und konnte sein Wissen erfolgreich umsetzen. Aufgrund des ständigen Übens wurde ein sehr hohes Niveau im MRAS-Wesen erreicht.



Als weitere Höhepunkte möchte ich die beiden Abschnittsübergreifenden Übungen in Ruden und auf der Petzen anführen, wo mehrere MRAS-Teams gemeinsam die geforderten Aufträge abarbeiteten und mit Bravour lösten.

Zur Erhaltung und Steigerung der spezifischen körperlichen Leistungsfähigkeit sowie der Förderung des Teamgeistes und den kameradschaftlichen Zusammenhalt wurde im August ein zweitägiger Ausflug im alpinen Gelände auf der Turracher Höhe durchgeführt.

Abschließen bedanke ich mich bei der Gemeinde für das zusätzlich angekaufte MRAS-Gerät, dass dringend zur Auftragserfüllung des MRAS-Teams benötigt wurde.

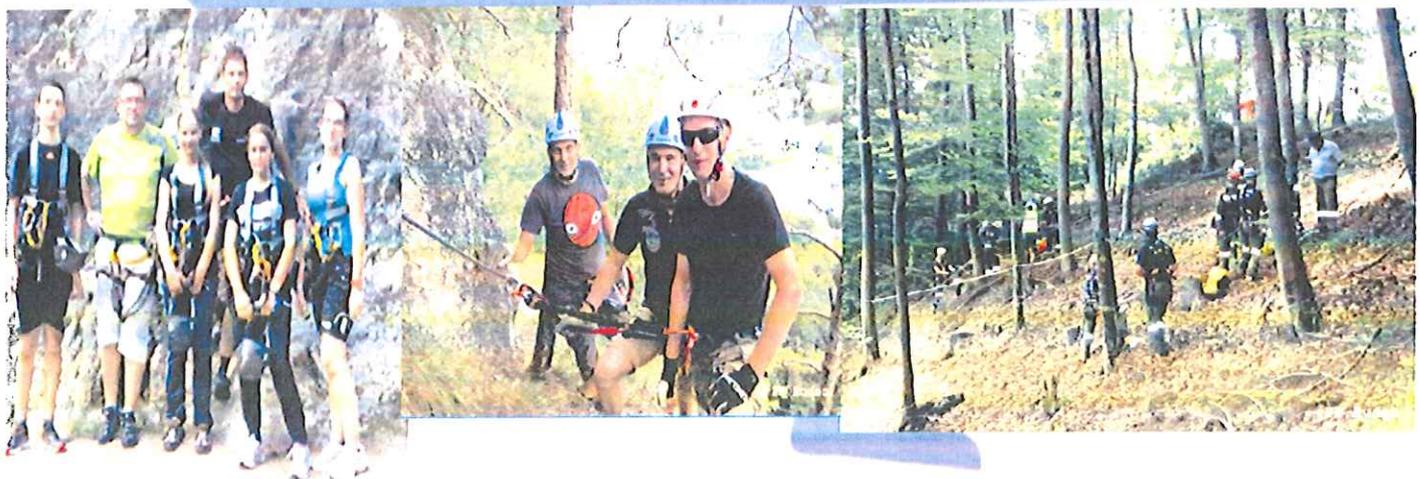
Aber ein besonderer Dank ergeht an die ganze MRAS – Mannschaft und allen Kameraden die uns das ganze Jahr mit vollem Elan unterstützen.

TRAPPITSCH Reinhold
KREUZ Hubert Ing.
KUTSCHEK Manuel
KRAKER Josef jun.
SINTINGER Thomas
BRIZL Gerd

GUT HEIL 2015

SCHILDBERGER Johann
GRILC Dominik
SINTINGER Mario
GADNER Johann Ing.
LESSIAK Gerald

MRAS GRUPPE RUDEN



Jahresbericht Sanitätsdienst 2014

Bei Einsätzen gibt es immer wieder Situationen, in denen die Einsatzkräfte der Feuerwehr als Ersthelfer zur Stelle sind, infolgedessen ist es wichtig, dass es in unseren Reihen auch gut ausgebildete Ersthelfer gibt. Verunfallten bzw. Verletzten, können dadurch, bis zum Eintreffen des Notarztes oder der Rettung, richtig erstversorgt werden. Dies muss auch unter schwierigen Umständen funktionieren. Es sollten auch schwer zu erreichende, wie zum Beispiel in Autos eingeklemmte oder im unwegsamen Gelände verunglückte Personen richtig versorgt werden. Aus diesem Grund gilt der 16 stündige Erste Hilfskurs als Voraussetzung für Feuerwehrmitglieder, die an vorderster Front stehen.

Deshalb veranstaltete die FF Ruden im Jänner 2014 wieder einen Erste Hilfe Kurs im Rüsthaus Ruden. Unter der Leitung von Jürgen Haim (Rotes Kreuz) konnten wir alle unser Wissen auffrischen, erneuern und üben.

Danke nochmals an unseren Kursleiter Jürgen Haim für die perfekte Kursführung und für das weitergegeben von seinem Wissen.



Bei internen Übungen wird immer wieder die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Bereichen wie Atemschutz, Bergeschere oder MRAS geübt und kontinuierlich verbessert.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen KammeradenInnen für ihren Einsatz bedanken. Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei anderen Rettungskräften wie der Polizei, dem Rote Kreuz und der Gemeinde für die gute und einwandfreie Zusammenarbeit bedanken.

Kursteilnehmer:

Kuschnig Philipp
Kutschek Manuel
Krapesch Philip
Konatschnig Thomas
Kreuz Hubert Ing.
Kreuz Hubert sen.
Kreuz Reinhard Mag.
Navadnig Christian
Schildberger Larissa
Schildberger Johann
Trappitsch Reinhold
Trappitsch Silke
Trappitsch Valentina
Wedenig Melanie



JAHRESBERICHT Sport 2014

Im Februar 2014 entstand von einigen Kameraden die Idee, dass auch in unserer Feuerwehr Sport betrieben werden sollte. Kaum war die Idee geboren trafen wir uns zu unserer ersten Sporteinheit am 11.03.2014 im Rüsthaus wo wir zuerst mit der Theorie Grundsätze für den Anfang des Ausdauertrainings begannen. Inhalt des theoretischen Teils war:

- ⇒ Tipps und Trainingsmethoden
- ⇒ Grundsätze für den Anfang
- ⇒ Pulsbereich
- ⇒ Trainingswirksamer Reiz
- ⇒ Einführung Nordic Walking / Lauftechnik



Und im Anschluss wurde die erste Nordic Walking Einheit durchgeführt.

Ab nun trafen wir uns jeden Dienstag und drehten unsere Runden bis in den Herbst.

Anfang November 2014 bekamen wir die Möglichkeit im Turnsaal der Volksschule Ruden unser Training fortzusetzen.

Schwergewichte der Trainingseinheiten in der Halle sind

- ⇒ Verbesserung der Kraftausdauer für den ganzen Körper
- ⇒ Zirkeltraining
- ⇒ Stabilisationsübungen des Rumpfes
- ⇒ Ballspiele zur Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls

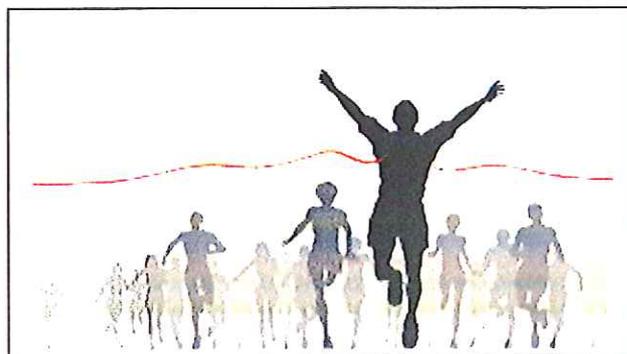
Der Sport in der Volksschule wird jeden Freitag bis 27.03.2015 fortgesetzt.

Abschließen bedanke ich mich beim Bürgermeister und bei der Direktorin der VS Ruden für die Verfügung Stellung der Turnhalle

Danke an alle Sportbegeisterten für das fleißige trainieren.

TRAPPITSCH Reinhold
Kreuz Hubert Ing.
Schildberger Larissa
Kutschek Manuel
Trappitsch Valentina
Sintinger Thomas
Marktl Daniel

GUT HEIL 2015



Schildberger Johann
Navadnig Christian
Sintinger Mario
Krapesch Phillip
Lessiak Gerald
Kreuz Reinhard Mag.
Wedenig Melanie

Angelobung

Allgemeine Rechte und Pflichten

Der Feuerwehrmann hat die von ihm freiwillig übernommenen Pflichten jederzeit zu erfüllen und alles zu vermeiden, was das Ansehen, die Achtung und das Vertrauen, das die Bevölkerung in die Feuerwehr setzt, schmälern könnte. Anständiges Benehmen soll den Feuerwehrmann in allen Situationen auszeichnen.

Kameradschaft und Hilfsbereitschaft sind das einigende Band, das alle Feuerwehrmänner miteinander verbindet. Sowohl das religiöse Bekenntnis wie auch die weltanschauliche (parteipolitische) Einstellung des einzelnen Feuerwehrmannes sind Dinge, die innerhalb der Feuerwehr stets unangetastet zu bleiben haben.

Wer sich für den Dienst des Nächsten verschreibt, darf nicht fragen, welcher Religion, Rasse oder Weltanschauung der Hilfsbedürftige angehört.

Das Benehmen des Feuerwehrmannes sei gegenüber Vorgesetzter und ranghöheren zuvorkommend und achtungsvoll, gegenüber Gleichgestellten wahrhaft, kameradschaftlich und gegenüber Untergebenen wohlwollend und verantwortungsbewusst, Gegenüber allen Mitmenschen sei er stets hilfsbereit.

Wer als Angehöriger einer freiwilligen Feuerwehr bei der Brandbekämpfung oder einer Hilfeleistung bei sonstigen Notständen tätig wird, handelt in Vollziehung eines obrigkeitlichen (behördlichen) Auftrages und genießt den Schutz des Gesetzes. Die Angehörigen der Feuerwehr sind verpflichtet, im Dienste, die nach der Dienstkleidverordnung vorgeschriebene Bekleidung, sowie die der Funktion entsprechenden Dienstabzeichen zu tragen.

Folgende Kameradin/Kameraden werden angelobt

<i>Mathias</i>	<i>KUSCHNIG</i>
<i>Philipp</i>	<i>KUSCHNIG</i>
<i>Robin</i>	<i>MESSNER</i>

Gelöbnis:

Ich gelobe,
während meiner Dienstzeit
in der Feuerwehr meinen
bestellten vorgesetzten Gehorsam
zu leisten und meine Dienstpflichten
pünktlich und gewissenhaft zu erfüllen.

Beförderungen und Ernennungen
anlässlich der
125. Jahreshauptversammlung

Angelobt und zum FM befördert

Mathias	KUSCHNIG
Philipp	KUSCHNIG
Robin	MESSNER

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann

Benjamin	DISCHOVNIK
Dominik	GRILC
Roman	KLANSEK
Josef	KRAKER
Benedikt	KREUZ
Hannes	LESSIAK

Auszeichnungen

Die Medaille für Verdienste im Feuerwehrwesen erhalten

für 40 jährige Tätigkeit:

OBI	Hubert	KREUZ
OBM	Johann	LIPPE

Ärmelstreifen erhalten:

2 mal Silber	25 Jahre	Gerd	BRIZL
1 mal Rot	5 Jahre	Georg	GANZI
	5 Jahre	Christopher	GRILZ

Funktionsabzeichen

Atemschutz: Christopher GRILZ
Daniel KUSCHNIG

Funkabzeichen

Mathias KUSCHNIG
Philip KUSCHNIG
Alessandro MERO
Melanie WEDENIG

Sanitäter Valentina TRAPPITSCH

Kursbesuche

Grundausbildung im Bezirk Mathias KUSCHNIG
Philipp KUSCHNIG
Alessandro MERO
Melanie WEDENIG

Erweiterte Grundausbildung Christopher GRILZ
Daniel KUSCHNIG
Daniel MARKTL

Atemschutzlehrgang Christopher GRILZ
Daniel KUSCHNIG

Innenangriff Seminar Dominik GRILC

Zugskommandantenlehrgang Thomas SINTINGER

Bewerterschulung KLFV Hubert KREUZ Jun.

Erw.Techn. Hilfeleistung Mario SINTINGER

Ein Dankeschön

Die Feuerwehr Ruden möchte im Rückblick auf das vergangene Jahr Dank sagen, dem Bürgermeister Rudolf SKORJANZ, den beiden Vizebgm. Dietmar KARLBAUER und Josef MESSNER, dem GV Harald GADNER und den Gemeinderäten. Ein Dankeschön auch dem Amtsleiter Franz KRASSNITZER, den Gemeindegemeinschaften Josef KRAKER, Reinhold PAULITSCH und Nadine HASCHEI sowie den Bauhofmitarbeitern Peter KRAMER, Gerhard SADJAK und Karl PRACHOINIG, die für die Anliegen der Feuerwehr immer ein Verständnis zeigten.

Ein Dankeschön allen Frauen, welche uns bei unseren Veranstaltungen immer tatkräftig unterstützen; den Feuerwehrkameraden, die durch ihre gezeigte Einsatzbereitschaft stets die Schlagkraft der Wehr bewiesen haben.

Danke auch unseren Webmaster Christian NAVADNIG, welcher die Homepage der Feuerwehr immer am neuesten Stand hält. Außerdem ein Dank all unseren Sponsoren.

Ein besonderer Dank gilt auch den Beamten der Polizeiinspektion Griffen mit dem Kommandanten KI Peter SLAMANIG, dem Roten Kreuz Völkermarkt/Bleiburg hier besonders den Schulungsbeauftragten Jürgen HAIM, dem Feuerwehrarzt Dr. PAESOLD, Landesfeuerwehrkommandanten Josef MESCHIK, Technikleiter BR Ing. Erich JONKE, BFK Helmut BLAZEJ und seinem Stv. AFK BR. Werner OPETNIK. Einen Dank auch dem AFK Stv. HBI Ing. R. IKANOVIC, den Kameraden der Feuerwehr Untermittendorf mit dem Kdt. Werner OPETNIK, dem Kdt.Stv. Thomas FRITZL sowie dem Kameradschaftsführer Karl PRACHOINIG.

**Ein herzliches Dankeschön der Bevölkerung für die großartige
Unterstützung**